

Basel, St. Albanring 186, 8. Oktober 1937

Lieber Herr Henderson!

Mit grosser Betrübniß habe ich in St. Andrews Ihren kleinen Brief empfangen, in welchem Sie mir von Ihrer Erkrankung berichteten und es hat mir, wie Prof. Pötteous Ihnen wohl inzwischen berichtet hat, sehr leid getan, dass ich Ihren Wunsch nicht erfüllen und Sie auf der Heimreise nicht besuchen konnte. Ich musste aber sofort wieder heimfahren, da ich am folgenden Sonntag zu predigen hatte. Prof. Pötteous hat mir seither geschrieben, dass es Ihnen ein wenig besser geht. Aber ich bin doch recht beunruhigt durch den Gedanken, dass Ihre Gesundheit plötzlich so bedroht wurde. Und es tut mir vor Allem sehr leid, aus Ihrem Briefe zu hören, dass Basel für Sie nicht mehr in Frage komme. Gerade nach dem letzten vergnügten Abend, den wir hier zusammen hatten, hatte ich mich so gefreut darauf, Sie noch länger hier zu haben. Wer soll nun dafür Sorge tragen, dass mein armes Englisch bis zum nächsten März noch einige Fortschritte macht? Ist das Urteil dieses Arztes wirklich unerbittlich und unveränderlich? Wenn dem so ist, dann müssen wir uns freilich damit abfinden und ich kann Ihnen dann vorläufig nur von Weitem alles Gute wünschen für eine glückliche Réconvaleszenz. Damit Sie mich nicht ganz vergessen, lege ich Ihnen hier zwei Bilder von mir ~~xxx~~ bei, die vor einem Monat entstanden sind.

Die Feier in St. Andrews war mir als neues Zeugnis für den in Ihrem glücklichen Land noch ungeschwächten Fortbestand des corpus Christianum sehr interessant. Meine Rede scheint den Hörer~~en~~in leidlich verständlicher Aussprache zu Herzen gegangen zu sein, soweit das bei einem solchen Anlass möglich ist. Und am Abend durfte auch ich dem Duke of Kent die Hand schütteln. ~~Es~~ schien freilich über die Bedeutung der dialektischen Theologie noch nicht im Klaren zu sein, denn er fragte mich nur, ob ich zum ersten mal in St. Andrews sei, worauf ich antwortete: no, for the third time! Ich hätte ihn gerne noch nach seinem Bruder gefragt, aber hinter mir stand schon der Father Florowsky und so ist dies Alles, was über meine Begegnung mit dem englischen Königshaus zu berichten ist.

Bitte grüssen Sie Ihre Mutter von mir und lassen Sie sich selbst - Fräulein von Kirschbaum schliesst sich an - mit allen guten Wünschen herzlich grüssen von

Ihrem

9237. 779

KBA 9234. 179